

FRAGEN ZUR GEMEINDE – UND KIRCHENENTWICKLUNG
ZUR BEARBEITUNG IN DEN KIRCHENVORSTÄNDEN
zur Vorbereitung der Synode vom 28. Oktober 2016
(Rücksendung bitte **bis 20. Oktober 2016**)

- IDENTITÄT

Wie lässt sich die Identität Ihrer Kirchgemeinde formulieren?
Welches ist Ihr Selbstverständnis innerhalb der ERK BS?

Die Eglise française (EF) ist eine Gemeinde an der Schnittstelle zwischen Tradition, Migration und Diaspora. Der Geist der verschiedenen Phasen, welche die seit 1572 bestehende EF durchlaufen hat, ist bis jetzt spürbar. Gegründet durch die Hugenotten, welche vor den Massakern der Saint Barthélémy flohen, folgte eine zweite Flüchtlingswelle nach der Revokation des Edit den Nantes. Ab dem 19. Jahrhundert war die Angehörigkeit zur EF auch mit Prestige verbunden, da die Sprache europaweit als „chic“ galt. Zahlreiche (nicht welsche) Basler, zum Teil vom „Daig“ kamen in die EF. Seit dem 20. Jahrhundert empfängt die EF nun in- und ausländische „Expats“, welche vor allem bei Versicherungen und Banken, etwas bei der Chemie und der Pharma, in Basel Arbeit finden/fanden. Gegenwertig empfängt die EF auch zahlreiche Migranten, vor allem aus dem französischsprachigen Afrika der Sub Sahara.

In diesem heterogenen, äusserst bereichernden „Melting pot“ entsteht ein reiches Angebot an Aktivitäten, welches durch ein aufgestelltes Team und zahlreiche Freiwillige getragen wird und gerne besucht wird.

Den Platz innerhalb der ERK BS (seit 1923) verstehen wir als Verankerung und Zugehörigkeit in die Stadtgeschichte, als Zeugnis eines Teils der Reformationsgeschichte mit einer Sonderstelle als Ort des Empfangs und der Integration in die kantonale Kirche von traditionsgebundenen und migrierenden, französischsprachigen Gläubigen und – als Anerkennung.

- PLANUNGSPROZESS

Wo stehen Sie im Rahmen Ihrer Planung zu P 25?
(Ergebnisse der Gespräche mit dem Kirchenrat, Eckpfeiler Ihrer derzeitigen Strategie)

Der Kirchenvorstand (Consistoire) prüft verschiedene Möglichkeiten zur Erweiterung unseres Drittmittelpools und zur Reduktion unserer Kosten. (Derzeit werden schon über die Hälfte (ca. 56%) des Bedarfs durch Drittmittel gedeckt.) Unter den geprüften Möglichkeiten sind etwa die Aufwertung der Einnahmen durch unsere Immobilie, das Aufbrauchen der Reserven, die Aufnahme von potentiell lukrativen Aktivitäten und leider auch die Reduktion des Personals.

Am 29. Oktober 2016 haben wir diesbezüglich „Etats généraux“ (Generalstände) einberufen. Dort geht es darum zu bestimmen was wir wollen, wohin wir lenken sollen (Bedürfnisse aufdecken) und dann zu überlegen, wie wir uns die Mittel dazu verleihen können. Konkrete, bereits bestehende Pläne sind zurzeit in Prüfung.

Die Gespräche mit dem Kirchenrat sind äusserst positiv und fruchtbar verlaufen. Der benötigte Informationsfluss, sowie der Austausch der Ansichten verlaufen reibungslos.

- STRUKTUREN

Welche Strukturen benötigen Sie für die geplante Entwicklung?
Welche Erwartungen haben Sie vor diesem Hintergrund an die ERK?

Bisher ist keine fehlende Struktur aufgefallen. Die Erwartungen an die ERK BS sind, dass sie an den Planungen der „Perspektiven ERK BS 2015-2025“ (1291.N) festhalten kann. Aufruf an die Synode!

- VISIONEN UND NEUE DENKANSTÖSSE FÜR DIE ERK BS 2030

Wie sieht für Sie die ERK BS der Zukunft aus?
Was heisst es, 2030 Kirche zu sein?

Die ERK BS kann weiterhin im Sinne der „Perspektiven ERK BS 2015-2025“ (1291.N) planen. Die Gemeinden erlangen durch zahlreiche Initiativen zu vermehrten Drittmitteln und somit vermehrter finanzieller Unabhängigkeit. Dies hilft nicht egoistisch, sondern entlastet die ERK BS und liberiert Mittel für weitere Zwecke (andere Gemeinden, kantonalkirchliche Aufgaben).

- OFFENE FRAGEN, UNGELÖSTE PROBLEME

Gibt es für Sie wesentliche, offene Fragen und ungelöste Probleme auf diesem Weg?
Sehen Sie Lösungsansätze für die skizzierten Probleme?

Zurzeit keine konkreten.

Name(n), Adresse

Alain Denis Meyer, président du Consistoire. Thiersteinerrain 118, 4059 Basel (Holbeinplatz 7, 4051 Basel) im Namen des Consistoire

Kirchgemeinde

Eglise française

Basel, Anfang September 2016

Für die Beantwortung Ihrer Fragen: waldtraut.mehrhof@erk-bs.ch ; Tel. 061/ 331 28 41